

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Ein äusserlich Wasser.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

ein, und dieses verrichtet zum drittenmahl; werffet hernach dasselbige Fleisch einem hungerigen Hunde, oder einer Sau zu fressen für, dieses vertreibet alle Kranckheiten.

Vor Glieder-Reissen.

Nühret ein wenig Benedische ganz Klein geschabte Seiffe, in höchst rectificirten Brandewein, so zergethet sie in denselben bey dem Feuer. Dieses zergangene durch ein leinen Tuch gezwungen, thue man wieder in die Schaalen, daraus es genommen ist, mit einem andern Brandewein, dadurch wird der Schmerzen stättlich gelindert.

Unter allen Stücken, so die natürliche Wärme stärken und auffmuntern, und die Schmerzen aller und jeder Glieder stillen, haben den Vorzug die junge Hündlein; nicht zwar alle, sondern meistens die, deren Haar einer Farbe seyn. Auf diese Weise ist in dem Chiragra, Podagra und allen Glieder-Schmerzen nichts gewissers, auch die hefftigsten Wehetagen zu stillen, wenn man sie über das preßhaffte Glied leget.

Ein äußerlich Wasser.

Des grünen Froschleichs, so zwischen Ostern und Pfingsten in den Pfützen gefunden wird, destillire es, und bestreiche mit diesem Wasser den schmerzhaftesten Ort mit einer Feder, biß es sich verzeucht.

Man kan auch die schmerzhaftesten Glieder mit Mist-Pfüze waschen.

Warmer Spanischer Wein, die Glieder damit gestrichen, da der Sensus weg, bringet die Fühle wieder.

Spiritus Arthriticus mirabilis.

℞. Spir. Juniper. destill. ℥v.
 lumbricor. terrestr. ℥ij.
 cochlear.

flor. sambuc. āā. ℥j.

Salis armoniaci. ℥℞.

Aqv. Lavendul. salv. āā. ℥j.

in quibus dissolve.

Sapon. venet. ℥i℞.

Camphor. ℥vj.

Op. Thebaic. ℥ij.

Croc. Or. gr. ʒ.

Ol. destill. Salv.

Lavendul. āā. ℥℞.

M. etliche Tage und Nacht digeriret hernach
 filtriret, und wohl verwahret auffgehoben. Hier-
 innen kan ein Ruchlein genehet, und auff das
 schmerzhaftte Glied geleget werden.

Sicht-Cur.

Die Sicht-Cur durch die Bryonia, oder die
 Sicht-Rube, ist ganz bekant; Nur differiren die
 Arten wie sie zu tractiren. Einige meynen, es sey
 gnug, wenn der Patient in einer gewissen Stunde
 der Nacht, besagte Wurzel in einen andern Ort,
 der mehr verborgen ist, trasferire. Da sonst die
 Medici rathen, man soll die Sicht Rube zuvor
 aushöhlen, und mit dem geschröpfften Blut an-
 füllen, ehe man die transplantation vornehme. Es
 sind einige, welche von dem in einer gewissen Stun-
 de des Vollenmonds ausgeschröpfften und denen
 Ameisen zu verzehren übergebenem Blut gewisse

See